

Ja, ich will helfen, Perspektiven zu öffnen!

SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung)

Ich ermächtige das Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM) hiermit, den angegebenen Förderbetrag mittels Lastschrift für Projekte zur Förderung von Ausbildung – insbesondere von Frauen in Mayiladuthurai – von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ELM auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Diesen Auftrag kann ich jederzeit widerrufen.

Bitte buchen Sie ab

- Euro monatlich;
- Euro vierteljährlich;
- Euro halbjährlich;
- Euro jährlich.

Erstmals ab 1. _____ 20_____

Vorname, Name _____

Straße, Ort _____

Name des Geldinstitutes _____

IBAN (oder Kontonummer) _____

BIC (oder Bankleitzahl) _____

Gläubiger-Identifikationsnummer des ELM:

DE8300100000006623.

Ihre Mandatsreferenz für die SEPA-Lastschrift wird Ihnen vor der ersten Ausführung mitgeteilt.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort, Datum, Unterschrift _____



Selbstbewusstsein für junge Frauen

Lilly – eine andere junge Frau im Zentrum – strahlt über das ganze Gesicht: Sie ist glücklich, im Frauenzentrum viel zu lernen. Das stärkt ihr Selbstbewusstsein. Nach diesem Jahr möchte sie mit ihren neuen Fertigkeiten Geld verdienen, ihre Familie unterstützen. Außerdem will sie ihr Abitur nachholen. Ihre Fachrichtung: Soziale Arbeit – für dieses Ziel arbeitet und lernt sie fleißig.

Die Frauen wohnen in einer Art Wohngemeinschaft im Frauenzentrum. Während ihrer gemeinsamen Zeit wächst die Gruppe zusammen. Ab und zu gibt es Begegnungen mit Freiwilligen des Missionswerks, die im angrenzenden Kinderheim arbeiten. Neben ihrer Ausbildung praktizieren die Frauen tägliche Dinge wie Kochen und erledigen den weiteren Haushalt. An besonderen Anlässen zeigen sie ihre Fähigkeiten im traditionellen Bardanatiyam-Tanz.

Spenden: IBAN: DE54 2575 0001 0000 9191 91
Stichwort „Mayiladuthurai“

Spenden online: www.spenden-fuer-mission.de

Das ELM fördert die Arbeit im Ausbildungszentrum der Ev.-luth. Tamilkirche mit rund 6.000 Euro im Jahr. Sollte mehr Geld eingehen als dafür benötigt, werden wir Ihre Spende für ein ähnliches Projekt einsetzen.

Mitwirken

Ausbildung öffnet Perspektiven

Mayiladuthurai/Indien:
Berufsausbildung für junge Frauen



© 9/2009-6/2014, Fotos: Ute Penzel, TELC; Zahlschein CO₂-neutral gedruckt auf FSC-Papier

Chance auf Arbeitsplatz

Stolz hält Jansi das gerade fertig gestellte Kostüm hoch: „Den Rock und das Oberteil nähe ich für meine Cousine. Nachdem ich das staatliche Nähexamen bestanden habe, bekomme ich von meiner Tante und anderen Leuten etwas Geld, wenn ich für sie nähe.“

Jansi ist eine von 12 bis 15 jungen Frauen zwischen 17 und 20 Jahren, die in der südindischen Kleinstadt Mayiladuthurai einen einjährigen Lehrgang absolvieren.

Alle verbindet: Sie kommen aus sehr ärmlichen und teilweise zerrütteten Elternhäusern. Selbst wenn die Eltern Arbeit haben, sind sie zumeist als Tagelöhner tätig. Ein dabei üblicher Monatsverdienst von 30 Euro reicht aber nicht einmal aus, um die Familie zu ernähren. Eine Ausbildung wäre ohne die Unterstützung dieses Frauenzentrums, eines Projektes der Evangelisch-lutherischen Tamilkirche, nicht möglich.

Die Mädchen im Frauenzentrum lernen Nähen, Maschinenschreiben und Computerarbeit. Im Sticken, Schneidern, Nähen und Maschinenschreiben absolvieren sie verschiedene staatliche Examen. Das erhöht die Chance auf einen



sicheren Arbeitsplatz von der Regierung. Andere machen sich selbstständig.

Eigenen Lebensunterhalt verdienen

Im Computerraum sitzt Sunderi am Computer. Ihre Mutter verdient als Tagelöhnerin etwas Geld mit Feldarbeit; der Vater hat die Mutter lange verlassen und kümmert sich nicht um die Familie.

Sunderi hat zuerst Maschinenschreiben gelernt. Weitere Kurse haben ihr Grundlagen in Text- und Datenverarbeitung, Grafikerstellung und Fotobearbeitung vermittelt. „Das habe ich gemacht“, sagt sie stolz und präsentiert ein Plakat für das Frauenzentrum. Sie hofft, mit ihrem Einkommen künftig das Leben ihrer Familie verbessern helfen zu können.

Das ELM unterstützt diese Arbeit mit jährlich rund 6.000 Euro - pro Ausbildungsplatz also gut 30 Euro im Monat.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie solchen fröhlichen jungen Frauen die Chance, ihr Leben zu gestalten und den Lebensunterhalt zu bestreiten.

Danke!



Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen

DE54257500010000919191

NOLADE2JCEL

Z509820



Mayiladuthurai



ELM Hermannsburg
Partner in Mission

Evangelisch-lutherisches Missionswerk
in Niedersachsen (ELM)

Hermannsburg • Georg-Haccius-Str. 9
29320 Südheide

Telefon (0 50 52) 69-240

E-Mail projektberatung@elm-mission.net

Internet www.elm-mission.net